

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Oberon**

**Weber, Carl Maria  
Planché, James R.**

**Leipzig, [circa 1880]**

Auftritt III

[urn:nbn:de:bsz:31-82582](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-82582)

**Soli.** O brächt' er Ruß' und sanfte Lust  
In unsers trauernden Königs Brust!  
Ruß! Ruß!

O brächt' er Ruß und sanfte Lust  
In unsers trauernden Königs Brust!

**Chor.** Leicht, wie Feentritt nur geht,  
Durch den Saal, ihr Elfen, weht!  
Viel zu laut die Quelle tönt!  
Viel zu laut der Zephyr stöhnt!  
Zu laut! zu laut! zu laut!  
Viel zu laut! viel zu laut!

**Puck und Droll** (kommen mit Stiefelstengeln in der Hand eilig von links).

### Zweiter Auftritt.

Die Vorigen. Puck, Droll zu seiner Linken.

**Puck** (spricht halblaut).

Was giebt es hier? Was steht ihr müßig da?  
Fort! oder bei dem Siegel Salomos —!

**Die Genien, Feen und Elfen** (gehen sich schnell und geräuschlos nach rechts und links zurück).

### Dritter Auftritt.

Oberon schlafend. Puck und Droll.

**Puck** (halblaut). So schläft er noch! — Es ist das erste Mal  
Seit seiner Trennung von Titania.

Gering'rer Grund hat Mann und Weib gewiß  
Noch nicht entzweit, als hier vorhanden ist.

**Droll** (halblaut). Und was wohl trennte sie? O sprich es aus!

**Puck** (ebenso). Wer unbefänd'ger sei, ob Weib, ob Mann!  
Die Königin verteidigte, wie ganz  
Natürlich, ihr Geschlecht. Der Streit ward heftiger —  
Im Zorne schwuren sie, bei allem dem,  
Was Feen heilig ist, in Liebe nimmer  
Sich wiederum zu finden, als bis irgend

Ein zärtlich Pärchen, felsenfest in Wohl  
 Und Weh, Gefahr und Not, gelobte Treue  
 Bewahre unverletzt, von Freuden nicht verlockt,  
 Von Leiden nicht gebeugt! Und jezo gäbe  
 Der reu'ge König seine Krone d'rum,  
 Wenn solch' ein Turkelstaubenpaar er fände,  
 Sein übereiltes Wort damit zu lösen.

Oberon (bewegt sich).

Puck (gebämpt).

Doch still jezt — er erwacht — er kommt hierher!  
 Freund Droll, ziehn wir ein wenig uns zurück!  
 (Sie eilen nach rechts ab.)

#### Vierter Auftritt.

Oberon allein.

Oberon (richtet sich auf, wie aus einem schweren Traum erwachend  
 und kommt, einen Dillienstengel in der Hand, voll Unmut in den Vorder-  
 grund).

Die Genien (die sein Lager schützend umstanden, ziehen sich nach  
 rechts und links zurück).

#### Fr. 2. Arie.

Oberon. Schreckensschwur! — Dein wildes Quälen  
 Selbst im Schlummer niemals ruht!  
 Leiden weckst du, nicht zu zählen,  
 Fachst nur an die inn're Blut!  
 Immer Angst und immer Schmerzen,  
 Doppelt, wenn der Traum verweilet,  
 Unnennbare Pein im Herzen,  
 Doch kein Balsam, der sie heilt.  
 Schreckensschwur! — Dein wildes Quälen  
 Selbst im Schlaf nicht ruht!  
 Leiden weckst du, nicht zu zählen,  
 Fachst nur an die inn're Blut!  
 Schreckensschwur! — Schreckensschwur!

Puck (kommt von rechts).